

## Protokoll der 15. Generalversammlung vom 17. September 2014

Ref Kirchgemeindesaal Wiedikon

17:00 – 18:00 Uhr, im Anschluss Forum mit offizieller Verabschiedung und Fest zum 15-jährigen Jubiläum

Anwesend: 62 Mitglieder

### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Peter Gerber begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Generalversammlung und weist auf das Programm hin.

Er begrüsst Delegationen der verschiedenen Verbände.

Reto Pernisch und Sacha Mannhart werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und still gewählt.

Es werden keine Einwände zur Traktandenliste erhoben.

### 2. Genehmigung des Protokolls der 14. Generalversammlung

Die Versammlung verzichtet auf die Verlesung des Protokolls, das elektronisch eingesehen werden konnte. Das Protokoll wird einstimmig mit bestem Dank an den Verfasser Michael Brugger abgenommen.

### 3. Abnahme des Rechenschaftsberichts des Vorstands

Peter Gerber verliest den Rechenschaftsbericht der Geschäftsleitung. Der Bericht kann auf der Webseite eingesehen werden.

Peter Gerber dankt der Geschäftsleitung und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit. Der Rechenschaftsbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

### 4. Genehmigung der Jahresrechnung 13/14, Revisorenbericht

Peter Gerber stellt die Rechnung des Geschäftsjahres 2013/2014 vor. Die Rechnung wurde per 31.7.2014 abgeschlossen. Peter Gerber erläutert die Jahresrechnung. Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt. Der Revisionsbericht wird verlesen und die Revisorinnen empfehlen die Abnahme der Rechnung. Die Rechnung wird einstimmig abgenommen.

### 5. Budget 2014/2015

Peter Gerber stellt das Budget 2014/2015 vor.

Es gibt keine Einwände und Fragen. Das Budget 2014/2015 wird einstimmig abgenommen.

### 6. Entschädigungen, Spesenreglement

Die Geschäftsleitung beantragt wiederum eine Pauschalentschädigung für die Geschäftsleitungsmitglieder von Fr. 30'000.--/Jahr. Diese Entschädigung entspricht 20% eines SL-Lohnes in der Lohnklasse 22 und wird nach Arbeitsaufwand auf die Geschäftsleitungsmitglieder aufgeteilt. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

**7. Jahresbeitrag**

Die Geschäftsleitung beantragt, den Jahresbeitrag für Aktivmitglieder von Fr. 500.00/ Passivmitglieder Fr. 50.00 verbleiben zu lassen. Aktivmitgliedern mit einem Schulleitungspensum unter 35% auf Fr. 300.00. Mitglieder, die diese Reduktion beanspruchen wollen, müssen sich selber an die Geschäftsstelle wenden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**8. Festlegung der Kompetenzsumme der Geschäftsleitung**

Die Kompetenzsumme der Geschäftsleitung wird wie bisher auf Fr. 5000.-- pro Ausgabe festgesetzt. Diese wird einstimmig angenommen.

**9. Wahlen**

Sandra Aebersold tritt aus privaten und beruflichen Gründen nach 6-jähriger Tätigkeit aus dem Vorstand zurück. Peter Gerber bedankt sich für Ihre verdienstvolle Arbeit im Vorstand. Ihr Einsatz wird mit herzlichem Applaus verdankt.

Peter Gerber tritt nach 15 Jahren als Präsident des VSLZH zurück. Seine grossen Verdienste werden im zweiten Teil des Abends gewürdigt und verdankt.

Als Mitglieder der neunköpfigen Geschäftsleitung stellen sich die bisherigen Mitglieder Sandra Altermatt und Friedwart Storto für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Neu stellen sich Sabine Ziegler, Kathrin Steffen, Thomas Ruppanner und Caspar Salgo als Vorstandmitglieder zur Verfügung. Sie werden einstimmig und mit Applaus für die nächsten zwei Jahre im Vorstand gewählt.

Sarah Knüsel stellt sich als Präsidentin zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt und erhält grossen Applaus.

Emma Heidelberg tritt als Delegierte des VSLZH in Folge Altersrücktritt zurück. Ihre Arbeit wird mit Applaus verdankt.

Als Delegierte des VSLZH für die Delegiertenversammlungen des VSLCH stellen sich wieder zur Verfügung:

- Gisela Beutler (bisher)
- Stefan Bruhin (bisher)
- David Steinbeck (bisher)
- Daniela Rust Schwander (neu)
- Sarah Knüsel (von Amtes wegen)

Sie sind von der Versammlung gewählt.

Als Revisorinnen sind Béatrice Meier und Lilo Gerber gewählt.

**10. Abnahme Massnahmeplan**

Moritz Stutz gibt nochmals einen Überblick über das Vorgehen.

Die sechs Handlungsfelder in Bezug zum Berufsbild und Berufsleitbild der Schulleitungen stellen die künftigen strategische Ausrichtung VSLZH dar:

- **Professionalisierung**

*Schulleiterinnen und Schulleiter müssen sich zwingend weiter professionalisieren und qualifizieren. Beides gehört zu den Aufgaben des VSLZH, der dafür namentlich mit der Pädagogischen Hochschule Zürich, aber auch mit anderen Verbänden eng kooperiert.*

- **Personalführung**

*Die Schulleitung ist für die Personalführung integral verantwortlich. Das heisst, dass sie für Anstellung, Beurteilung, Weiterbildung und Entlassung von Lehrpersonen zuständig und für diese Aufgaben auch qualifiziert sein muss.*

- **Ressourcen**

*Die Schulleitung verfügt über flexibel einsetzbare Mittel und hohe Finanzkompetenzen. Sie muss in eigener Kompetenz alle der Schule zur Verfügung stehenden Mittel verwalten können (ausser Lohnkosten). Die Akquisition von Drittmitteln muss möglich sein.*

- **Weiterbildung**

*Die Schulleitung hat das Recht und die Pflicht, sich im Umfang von*

- **Entlastung**

*Schulleitungen müssen über eigene administrative Unterstützung verfügen können. Dies soll gesetzlich verankert werden, damit Ressourcen gemäss Richtgrössen bereitgestellt werden müssen.*

- **Zeitressourcen**

*Die Zeitressourcen für die Schulleitungsaufgaben müssen laufend überprüft und angepasst werden. Die zu bewältigende Führungsspanne muss berücksichtigt werden.*

Antrag zum Ressourceneinsatz:

Ein Mitglied beantragt, den Satz „die Akquisition von Drittemittel muss möglich sein“ zu streichen. 34 Mitglieder wollen den Satz beibehalten, 20 Mitglieder möchten den Satz streichen.

Das Thema IWB ist im Bereich Professionalisierung inkludiert.

Die Mercator Stiftung ist weiterhin offen, den VSLZH bei seiner künftigen Umsetzung zu unterstützen.

Mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen wird der Massnahmeplan ohne Änderungen mit grosser Mehrheit verabschiedet.

In den erarbeiteten Handlungsfeldern soll in den kommenden Jahren konkret und aktiv weitergearbeitet werden. Sie stellen den Auftrag für die Geschäftsleitung dar.

## 11. **Behandlung eingereicherter Anträge**

Es wurden keine schriftlichen Anträge gestellt.

## 12. **Verschiedenes**

Es gibt keine Einwände zu Versammlungsführung

Peter Gerber dankt für das 15-jährige Vertrauen, dass ihm geschenkt wurde. Er ist froh, einen Verband in diesem Zustand weitergeben zu können. Peter Gerber bedankt sich für die Zusammenarbeit mit allen GL-Mitgliedern in dieser Zeit. Er bedankt sich bei Federas Beratung AG für die geleistete Arbeit. Peter Gerber bedankt sich bei seiner Familie für das Verständnis für die viele Abwesenheit von zu Hause.

Es erfolgt die offizielle Übergabe an Sarah Knüsel. Er übergibt der neuen Präsidentin einen Datenstick mit der ganzen Verbandsgeschichte. Er übergibt dem Verband als Zeichen „des Hinstehens für die Anliegen der Schulleitungen“ ein Transparent mit dem Logo des Verbandes, das an jeder Veranstaltung aufgestellt werden kann. Peter Gerber wird mit lange anhaltenden Applaus verabschiedet.

Sarah Knüsel übernimmt das Wort. Sie bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder und des Vorstandes. Es ist ihr eine grosse Ehre, diese Amt ausführen zu dürfen in Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Sie möchte frischen Wind hineinbringen, möchte etwas bewirken, den Verband vorwärts bringen. Es ist ihr ein Anliegen die Mitglieder möglich breit zu vertreten und deren Meinung abzuholen. Sie ist offen für Anregungen. Demnächst ist eine Umfrage zur Sprachenfrage geplant. Der VSLZH wird Empfehlung zum Umgang mit der Einmalzulage machen. Der VSLZH braucht neue Mitglieder. Am besten geschieht dies unter dem Motto: „Mitglieder werben Mitglieder.“

Die Versammlung dankt Peter Gerber für die Leitung der GV und seinen grossen Einsatz als Präsidenten mit einem grossen Applaus. Im zweiten Teil des Abends wird die Arbeit von Peter Gerber als langjähriger Präsident und das 15 jährige Jubiläum von verschiedenen Vertretern aus dem Schulfeld gewürdigt. Es sind dies namentlich: Brigitte Mühlemann, stellvertretenden Amtschefin VSA, Johannes Zollinger, Präsident VZS, Albert Arnold, Geschäftsleitung VSLCH. Peter Gerber wird zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Der Protokollführer  
Michael Brugger  
Geschäftsstelle VSLZH